

PENSIONIERTEN-VEREINIGUNG
PAUL-SCHERRER INSTITUT
5232 Villigen PSI

Jahresbericht 1991

Der anlässlich der letzten Generalversammlung vom 11. Dezember 1990 neu bestellte Vorstand unserer Vereinigung setzt sich wie folgt zusammen:

Marlen Mühlefluh	Vorsitzende
Ueli Wild	Kassier
Ruth Thurnherr	Aktuarin
Walter Ledergerber	Beisitzer
Hannes Phildius	Beisitzer

Zurückgetreten waren:

Erika Harbort	Aktuarin
Heinz Hiltbrand	Beisitzer
Hans Peter	Beisitzer

Waldshut-Tiengen

Auch an dieser Stelle möchten wir nochmals den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern in unser aller Namen den herzlichsten Dank für ihre uneigennützige Tätigkeit zum Wohle unserer Vereinigung aussprechen. Leider erlag Heinz Hiltbrand der heimtückischen Krankheit, die ihn zum Rücktritt veranlasst hatte, bereits am 2. April 1991. Ein weiteres Mitglied unserer Vereinigung, Karl Baumgartner, starb am 16. Dezember 1990 völlig überraschend. Wir werden den beiden das beste Andenken bewahren.

Zur Besprechung verschiedener Geschäfte wie Jahresprogramm, neue Satzungen, etc. traf sich der Vorstand zweimal, nämlich am 31. Januar 1991 und am 28. Oktober 1991. Ausserdem nahm ein Ausschuss des Vorstandes am 11. November 1991 an einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit dem Präsidenten der Pensionierten-Vereinigung der ETHZ, Herrn Jak. Werner, teil. Daraus resultierte dann das Angebot an unsere Mitglieder zur freien Teilnahme an den Vorträgen der ETH-Pensionierten-Vereinigung.

Folgende Veranstaltungen wurden während des Jahres durchgeführt:

Frühjahreswanderung

Bei sonnigem Wetter machte sich am 24. April 1991 eine Gruppe von 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, um auf einer Wanderung ab Stilli, Station Siggenthal oder Villigen durch eine blühende Landschaft und frühlingshafte Wälder den Tag zu geniessen. Ein gutes Mittagessen erwartete uns im Hirschen in Mandach, so dass wir auch noch den zweiten Teil der Wanderung gestärkt unter die Füsse nehmen konnten. In Leibstadt und Etzgen trennten sich dann unsere Heimwege.

Weg der Schweiz

Mit 44 Personen war der Ausflug vom 5. Juni 1991 zum Weg der Schweiz der "Hit des Jahres". Ein ausgeklügeltes Programm mit drei Varianten nahm Rücksicht auf verschiedene Interessen. Nach gemeinsamer Fahrt auf dem Vierwaldstättersee und einem feinen Mittagessen im Hotel Bellevue auf dem Seelisberg teilten wir uns in drei Gruppen auf: Die eine wanderte vom Seelisberg nach Bauen, eine zweite zur Rütliwiese, während die dritte mit der Standseilbahn nach Treib, mit Schiff zum Rütli und nach einem rund einstündigen Aufenthalt weiter per Schiff Richtung Flüelen fuhr. Ab Bauen waren dann alle Ausflugsteilnehmer wieder auf demselben Schiff bis Flüelen beisammen, von wo aus uns die Bahn wieder heimwärts führte.

Villa Favorita, Lugano

Für kulturell Interessierte wurde am 6. August 1991 ein Besuch der Ausstellungen in der Villa Favorita, Lugano, organisiert. Die Bahnfahrt mit Frühstück im Speisewagen gab den 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein. Ausser der Sonderausstellung aus Anlass der 700-Jahrfeier mit dem Thema "Prächtige Schweiz", hatten wir Gelegenheit, eine Ausstellung mit Werken aus der Sammlung Thyssen zu bewundern, welche in kurzer Zeit nach Spanien transferiert und dort für 10 Jahre bleiben werden.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung mit 14 Personen führte am 27. September 1991 von Aarau nach Riepel mit anschliessender Wanderung auf die Salhöhe, Mittagessensrast und Weiterwanderung zur Staffelegg und zurück mit Postauto nach Aarau. Leider war das Wetter nicht optimal, was den einen oder andern abgehalten haben dürfte, an dieser Wanderung teilzunehmen.

Festung Reuenthal

Am 22. Oktober 1991 konnte der schon bereits für letztes Jahr vorgesehene, aber wegen Ausbuchung verschobene Besuch der Festung Reuenthal durchgeführt werden. Bei den 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stiess er auf grosses Interesse. Manch einer erinnerte sich an die für die Schweiz so gefährvolle Zeit des zweiten Weltkrieges und an seine damalige Aktivdienstzeit. Nach Abschluss der Führung durch die Festung konnten bei einem Imbiss in der Festungskantine Erinnerungen aufgefrischt werden.

Wir hoffen, dass wir mit all diesen Veranstaltungen die Kontakte unter unsern Mitgliedern fördern konnten, und wir würden uns freuen, wenn für unsere weiteren Programme stets auch Vorschläge und Anregungen aus dem Kreis aller Mitglieder gemacht würden.

Im Namen des Vorstandes:

Marlen Mühlefluh

Ende November 1991